

Interpellation Ritter-Altstätten:

«Wie sieht die Leistungsbilanz der st.gallischen National- und Ständeräte seit den letzten Gesamterneuerungswahlen aus?»

National- und Ständeräte haben sich nicht nur um die eidgenössische Politik zu kümmern, sondern auch die Interessen ihres Wahlkreises und ihrer Region auf Bundesebene zu vertreten. Gerade die Ostschweiz und innerhalb der Ostschweiz entwicklungsschwache Regionen wie etwa das Toggenburg sind auf eine konsequente Wahrnehmung der regionalen Interessen auf Bundesebene angewiesen. Für die Wählenden im Kanton St.Gallen ist es deshalb wichtig zu wissen, wie die Leistungsbilanz der st.gallischen National- und Ständeräte seit den letzten Gesamterneuerungswahlen in diesem Bereich aussieht.

Die Unterzeichneten fragen die Regierung daher:

1. Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit des Kantons St.Gallen mit den st.gallischen National- und Ständeräten zur Wahrung der kantonalen und regionalen Interessen? Welche positiven Aspekte und welche Probleme waren dabei zu verzeichnen?
2. Setzten sich st.gallische National- oder Ständeräte für Projekte im Kanton St.Gallen oder von besonderer Wichtigkeit für den Kanton St.Gallen ein? Wenn ja, um welche Projekte handelte es sich und wer setzte sich dafür ein?
3. Welche Fortschritte für den Kanton St.Gallen, seine Regionen und seine Bevölkerung konnten dank des Einsatzes st.gallischer National- oder Ständeräte verzeichnet werden? Welche National- oder Ständeräte waren für diese Fortschritte verantwortlich?»

22. Februar 2010

Ritter-Altstätten